



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2020/3738

Der Oberbürgermeister

I/01-011-12-11-Ig

Dezernat/Fachbereich/AZ

06.08.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Rechtsausschuss	17.08.2020	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	24.08.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Finanzielle Unterstützung des Industriemuseums Freudenthaler Sensenhammer
- Beschlussempfehlung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom
18.06.2020

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden hat in seiner Sitzung am 18.06.2020 die Beratung des Bürgerantrags Vorlage Nr. 2020/3678 „Finanzielle Unterstützung des Industriemuseums Freudenthaler Sensenhammer“ dem Finanz- und Rechtsausschuss und dem Rat der Stadt Leverkusen im nächsten Turnus empfohlen. Die ursprüngliche Vorlage Nr. 2020/3678 und der Beschlussauszug des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom 18.06.2020 sind anliegend beigelegt.

Anlage/n:

3738 - Beschlussauszug des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden

3738 - Vorlage Nr. 2020/3678

3738 - Nichtöffentliche Anlage 2

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Beschlussorgan: Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	Sitzung vom: 18.06.2020	Niederschrift zur Sitzung AB/023/2020
--	-------------------------	--

Auszug:

9. Finanzielle Unterstützung des Industriemuseums Freudenthaler
Sensenhammer
- Bürgerantrag vom 15.06.2020
- Nr. 2020/3678

Der Antragsteller, Herr Bandsom, erhält einstimmig Rederecht und
erläutert daraufhin seinen Bürgerantrag.

Im Verlauf der Diskussion wird deutlich, dass der Ausschuss eine Prüfung
des Bürgerantrages durch die Verwaltung und eine weitere Beratung im
Finanz- und Rechtsausschuss und im Rat befürwortet.

Beschluss:

Die Stadtverwaltung prüft,

a) die Übernahme von Personalkosten des Industriemuseums
Freudenthaler Sensenhammer (drei Stellen: Museumsleiter, Techniker und
Museumspädagogin) in den Haushalt der Stadt Leverkusen

oder alternativ

b) die Gewährung eines entsprechenden regelmäßigen institutionellen
Zuschusses.

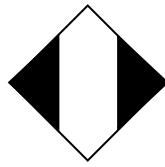
Das Thema wird im nächsten Turnus im Finanz- und Rechtsausschuss
und im Rat beraten.

- einstimmig -

Der Oberbürgermeister
01-011-12-11 14.07.2020

Im Auftrag

gez. Lange



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2020/3678

Der Oberbürgermeister

I/01-011-12-11-Ig

Dezernat/Fachbereich/AZ

17.06.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	18.06.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Finanzielle Unterstützung des Industriemuseums Freudenthaler Sensenhammer
- Bürgerantrag vom 15.06.2020

Hinweis des Fachbereich Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Entsprechend § 21 Absatz 1 i. V. m. § 3 Absatz 4 a) der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen ist durch den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden am 18.06.2020 zu entscheiden, ob die verspätet zugewandene Vorlage auf die Tagesordnung genommen wird.

Begründung der besonderen Dringlichkeit:

Der beigefügte Bürgerantrag ist als Prüfauftrag formuliert. Sofern der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden den Bürgerantrag befürwortet, kann er die Verwaltung mit der entsprechenden Prüfung beauftragen, sodass dem Rat das Prüfergebnis vorgelegt wird. Um dafür möglichst noch die letzte Ratssitzung in diesem Tagungsabschnitt zu erreichen, ist eine Beratung und Beschlussfassung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden in diesem Turnus erforderlich.

Anlage/n:

3678 - Anlage 1 - Bürgerantrag

3678 - Nichtöffentliche Anlage 2

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Leverkusen

Ausschuss für Anregungen und Beschwerden
Fachbereich 01
Postfach 101140
51311 Leverkusen

15.06.2020

Bürgerantrag
Unterstützung des Industriemuseums Freudenthaler Sensenhammer

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Die Stadtverwaltung prüft

- a) die Übernahme von Personalkosten des Industriemuseums Freudenthaler Sensenhammer (drei Stellen: Museumsleiter, Techniker und Museumspädagogin) in den Haushalt der Stadt Leverkusen oder alternativ**
b) die Gewährung eines entsprechenden regelmäßigen institutionellen Zuschusses.

Begründung:

Das Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer trägt seit vielen Jahren sehr erfolgreich zur kulturellen Vielfalt in Leverkusen bei. Der *Sensenhammer* ist in hohem Maße identitätsstiftend und für viele Leverkusener ein Stück Heimat. Im Rahmen von Kooperationen mit Leverkusener Schulen wird ein hochwertiges kulturelles Bildungsangebot (z.B. das MINT-Grundschulprogramm „Die kleinen Sensenschmiede“) durchgeführt. Der Sensenhammer bietet zudem ein umfangreiches Kulturangebot mit Konzerten, Theaterstücken, Lesungen und Ausstellungen. Es findet eine intensive Zusammenarbeit mit allen lokalen Geschichtsvereinen, Künstlerinitiativen und karitativen Einrichtungen (z.B. PalliLev) statt.

Träger des Museums ist der *Förderverein Freudenthaler Sensenhammer*. Einnahmequellen sind die Mitgliedsbeiträge und die Erlöse aus Vermietungen und Veranstaltungen. Für Projekte werden Förderanträge gestellt. Bisher wurden nahezu alle Angebote von zahlreichen Ehrenamtlern durchgeführt. Lediglich der Museumsleiter

ist halbtags auf Honorarbasis beschäftigt, und die Museumspädagogin wird auf Stundenbasis bezahlt.

Da die Generation der früheren Schmiede der Sensenfabrik altersbedingt ausscheidet, besteht aktuell die Gefahr, dass grundlegendes Wissen um Schmiedetechniken und Maschinennutzung verloren geht.

Dies kann ehrenamtlich aufgrund des großen benötigten Zeitaufwands nicht mehr aufgefangen werden. Hierfür ist ein Techniker mit Schmiedekenntnissen dringend erforderlich. Schon heute ist das Museum nicht mehr in der Lage, im Regelbetrieb Vorführungen und Kurse anzubieten. Die Idee des „lebendigen Museums“ steht damit vor dem Aus.

Zur wissenschaftlichen Betreuung des Museums, Entwicklung von neuen Formaten, inhaltlicher Arbeit, Akquise von Fördergeldern und Qualitätssicherung bedarf es einer in Vollzeit tätigen Museumsleitung.

Nur wenn sich ein Museum weiterentwickeln kann, hat es dauerhaft eine Chance auf Fortbestand.

Die Museumspädagogik ist ein wesentlicher Auftrag des Museums. Neben ehrenamtlichen Helfern ist eine ausgebildete Fachkraft absolut notwendig, um eine qualitätsvolle Wissensvermittlung nach pädagogischen Standards zu gewährleisten.

Der Förderverein Freudenthaler Sensenhammer ist nicht in der Lage die dringend benötigte personelle Ausstattung des Museums zu finanzieren.

Ohne eine Unterstützung der Stadt ist das Museum bereits mittelfristig nicht überlebensfähig. Die Corona-Krise hat diese Entwicklung sehr verstärkt.

Mit freundlichem Gruß